

Neuer
Pfullinger
Hochwasser-Flyer:
Heute im Heft und jederzeit
unter pfullingen.de/hochwasser



Hochwasser kann jeden treffen!



Wichtige Informationen und Hinweise

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag: ab 18.00 Uhr

Telefon 116 117

Wochenende und Feiertage:

durchgehend **Telefon 116 117**

Ab sofort gelten auch für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste die bundesweite **Rufnummer 116117**

(Anruf ist kostenlos) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Über diese Rufnummer werden auch die medizinisch notwendigen Hausbesuche koordiniert.

Adressen und Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen: beim Klinikum am Steinberg

Steinbergstraße 31, 72764 Reutlingen

Erwachsene Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 18.00 bis 22.00 Uhr

Sa., So., Ft., 8:00 bis 22:00 Uhr

Kinder Öffnungszeiten: Sa., So., Ft., 9:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01801 116116

Apotheken-Notdienst

jeweils von 08:30 bis 08:30

Bitte informieren Sie sich

- vom Festnetz mit der kostenfreien Rufnummer
0800 00 22 8 33

- aus den Mobilnetzen erreichbare Rufnummer
22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min.)

- über die Homepage für Apothekennotdienste
www.aponet.de

welche Apotheke Notdienst hat.

Notrufnummern...

Notarzt und Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Pfullingen	9918-0
Giftnotruf	0761 19240
Klinikum am Steinberg	200-0
Krankentransport	19222
Störung Strom und Gas (Tag und Nacht)	582 3222
Störung Wasser und Wärme (Tag und Nacht)	7030-9222
Soziale Einrichtungen	
Hospizgruppe Die Brücke (Sitzwachen)	973432
Selbsthilfegruppe Lebenschance-Depression	790768
Weißer Ring Opferteleson (Landkr. Reutlingen)	504859
Kinder- und Jugendtelefon (anonym und kostenlos)	116111
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 1110111
Bestattungsdienst Mutschler und Betz	79526
Bestattungsdienst Weible	78048

Für den Inhalt von Beilagen, die über den Fink-Verlag mit dem Amtsblatt verteilt werden, ist der Auftraggeber/die Auftraggeberin selbst verantwortlich, da diese Beilagen weder den amtlichen noch den redaktionellen Teil des Amtsblatts betreffen.

Pfullinger Markttage:

Dienstags: 15:00 – 18:00 Uhr

Bio-Regio-Markt auf dem **Marktplatz**

Freitags: 7:00 – 13:00 Uhr

Wochenmarkt auf dem **Marktplatz**

(Individuelle Änderungen vorbehalten)

Impressum:

Herausgeber für den amtlichen und redaktionellen Teil (ohne Anzeigen) des „Amtsblatts“ ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt:
Stadt Pfullingen, Marktplatz 5, 72793 Pfullingen, Telefon 07121 7030-0,
E-Mail: amtsblatt@pfullingen.de.

Herausgeber für den weiteren Inhalt ist der Verlag:
Fink GmbH, Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen,
Telefon 07121 9793-0, Fax 07121 9793-993.

Abfalltermine

 Restmüll		2-wöchent- liche Leerung	 Biotonne		Bezirk		 Gelber Sack
Bezirk			Bezirk		Ia, IIIa	Montag, 26. Januar	
IIIa	Montag, 26. Januar		IIIa	Montag, 26. Januar	Ib, IIIb	Dienstag, 27. Januar	
IIIb	Dienstag, 27. Januar		IIIb	Dienstag, 27. Januar	IIa, IVa	Mittwoch, 28. Januar	
IVa	Mittwoch, 28. Januar		IVa	Mittwoch, 28. Januar	IIb, IVb	Donnerstag, 29. Januar	
IVb	Donnerstag, 29. Januar	IVb	Donnerstag, 29. Januar			 Altpapier	
Ia	IIa	Ib	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb

Verteilung in diesem Heft: Pfullinger Hochwasser-Flyer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Hochwasser- und Starkregenereignisse stellen uns in Pfullingen wie auch unsere Nachbargemeinden im Echaztal immer wieder vor große Herausforderungen. Die Wassermassen bedrohen dabei alle Bürgerinnen und Bürger – nicht nur die, die direkt an den Gewässern leben. Vor einigen Jahren haben die Städte und Gemeinden im Echaztal deswegen eine Hochwasserpartnerschaft gebildet. Hier werden Konzepte zum Hochwasserschutz abgestimmt und umgesetzt.



Dass sich diese Extremwetterereignisse häufen, haben wir in den zurückliegenden Jahren auch in Pfullingen erleben müssen. Der Hochwasserschutz ist deswegen zentrales Anliegen der Stadt Pfullingen – und das beginnt mit der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Bereits vor einigen Jahren haben wir im Rahmen der Partnerschaft den ersten gemeinsamen Hochwasser-Flyer herausgegeben. **Die neue und aktualisierte Version dieser Broschüre finden Sie als Beilage in diesem Heft und in Kürze auch zur Abholung im BÜRGERSERVICE in der Kirchstraße 17 und im Feuerwehrhaus.** Bitte nutzen Sie die Informationen und Hilfsmöglichkeiten, die Sie in diesem Flyer finden, um sich bei Hochwasser- oder Starkregenereignissen zu schützen.

Ihr

Stefan Wörner
Bürgermeister

Aktuelles

Informationen aus dem Rathaus

Gewerbsteuer zum 1. Januar erhöht - Stadt will Handlungsfähigkeit und genehmigungsfähigen Haushalt sichern

Der Gemeinderat der Stadt Pfullingen hat im Dezember vergangenen Jahres beschlossen, den Gewerbesteuerhebesatz zum 1. Januar 2026 von bislang 360 v. H. auf künftig 390 v. H. anzuheben. Die Anpassung ist Teil eines Maßnahmenpakets, mit dem die Stadt die Voraussetzungen für einen genehmigungsfähigen Doppelhaushalt 2026/2027 schaffen will. Stefan Wörner betont, dass sich die Stadt diese Entscheidung nicht leichtgemacht habe: „Mir ist sehr bewusst, dass eine Steuererhöhung gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten kein gutes Signal ist. Leider bleibt uns aktuell keine andere Wahl, wenn wir die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Stadt erhalten wollen“, so der Bürgermeister.

Die letzte Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes in Pfullingen erfolgte im Jahr 2011. Seitdem haben sich die Anforderungen an die Kommunen deutlich erhöht: In den vergangenen Jahren wurden – vielfach auf gesetzlicher Grundlage von Bund und Land – neue Aufgaben und Angebote geschaffen, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung, der Schulen und der kommunalen Infrastruktur. Diese Leistungen mögen politisch gewollt und gesellschaftlich notwendig sein, Stefan Wörner sieht darin aber auch ein strukturelles Problem bei der Finanzierung: „Das Konnexitätsprinzip – wer bestellt, bezahlt – wird aus Sicht der Kommunen nicht konsequent eingehalten“, mahnt der Bürgermeister. „Hohe Standards und eine gewisse Vollkasko-Mentalität führen dazu, dass Städte und Gemeinden immer mehr leisten sollen, ohne dafür ausreichend Mittel zu erhalten. Auf Dauer können sich dies die Kommunen und der Staat insgesamt nicht leisten.“ In den kommenden Jahren will deshalb auch die Stadt ihre eigenen Strukturen überprüfen, Standards kritisch hinterfragen und Aufgaben priorisieren, um Ausgaben dauerhaft zu reduzieren.

„Die Gewerbsteuer ist neben dem Anteil an der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle der Stadt und trägt maßgeblich zur Er- und Unterhaltung der städtischen Infrastruktur bei. Hierfür gilt mein herzlicher Dank allen Gewerbetreibenden“, betont Bürgermeister Stefan Wörner. Mit diesen Einnahmen werden unter anderem Straßen, Gebäude und andere Teile der städtischen Infrastruktur erhalten und verbessert. Ein großer Teil der Gewerbsteuer bleibt direkt bei der Stadt. Dadurch kommt sie den Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar zugute. Die Stadt sieht sich deshalb in der Verantwortung, diese Mittel sorgfältig und sinnvoll einzusetzen. Ziel ist es, gute Rahmenbedingungen für die örtlichen Gewerbetreibenden und Vereine zu schaffen und gleichzeitig die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt zu sichern und weiter zu verbessern.

In Pfullingen gibt es derzeit rund 1.000 Unternehmen und Betriebe, von denen etwas mehr als die Hälfte eine Gewerbesteuerzahllast aufweisen. Für sie bedeutet die Anpassung eine Erhöhung der Gewerbesteuerlast um rund acht Prozent. Mit der Anhebung des Hebesatzes rechnet die Stadt mit Mehreinnahmen von rund 800.000 Euro jährlich.

Demokratische Kunst zum Anfassen - der Schöpfer der Pfullinger Figurengruppe Disput, Hubertus von Pilgrim, ist im Alter von 94 Jahren verstorben

Im Alter von 94 Jahren verstarb am 1. Januar 2026 der Bildhauer Hubertus von Pilgrim in seiner bayerischen Heimatgemeinde Pullach. Bis zu seiner Emeritierung 1995 hatte der am 24. August 1931 in Berlin geborene von Pilgrim als Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München gelehrt.

Bekanntheit erlangte er insbesondere mit dem monumentalen Bronze-Kopf Adenauers vor dem ehemaligen Bonner Kanzleramt (1982) und mehr als zwanzig Mahnmalen entlang der Strecke des Dachauer Todesmarsches 1945, in denen er dem Leid der entmenslichten KZ-Häftlinge figürlich Ausdruck verlieh (1989-2009). In den genannten, zunächst höchst kontrovers aufgenommenen Werken spiegelt sich von Pilgrims ausgeprägtes Bewusstsein für Erinnerungskultur.

Pfullingen verdankt dem bedeutenden Künstler, der sich auch mit der Gestaltung von Münzen und Medaillen einen Namen machte, ihren „Disput“: Die am 26. Oktober 1985 der Öffentlichkeit übergebene Figurenplastik am Marktplatz, die bis Februar 2019 ihren Standort südlich der Kirche, am Übergang vom unteren zum oberen Marktplatz hatte. Im Zuge der Neugestaltung der Stadtmitte wurden die mittlerweile 40-jährigen „Bronze-Pfullinger“ an ihren jetzigen Standort nördlich der Kirche versetzt. Kein Denkmal im herkömmlichen Sinne für eine bedeutende Einzelperson wollte Hubertus von Pilgrim mit dem „Disput“ nach eigenem Bekunden schaffen, nichts „Entrücktes“. Ihm ging es um zugängliche Kunst zum Anfassen, die in ihrem Motiv der sieben angeregt diskutierenden, streitenden, argumentierenden Bürger auf den Marktplatz in seiner antiken Idealfunktion als Forum der politischen Öffentlichkeit Bezug nimmt. Vor den Pfullinger Rathäusern, der Kirche und dem Marktbrunnen mit der Justitia ein starkes Symbol demokratischer Meinungsäußerung und Entscheidungsfindung. Landrat Dr. Edgar Wais, der bei der „Disput“-Einweihung 1985 zugleich seinen Antrittsbesuch in Pfullingen machte, sprach im Sinne dieser Symbolik treffend von einer „demokratischen Plastik“. Ganz ähnlich charakterisierte auch Bürgermeister Rudolf Heß in seiner Rede den „Disput“ als ein bleibendes Denkmal für den Souverän in einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft. Anders als in vergangenen Zeiten sei es nunmehr die Bürgerschaft selbst, die durch ein freigeschafftes Gremium über die Gestaltung ihres neuen Stadtbildes entscheiden könne.



BM a. D. Rudolf Heß mit Hubertus von Pilgrim in dessen Atelier, 1985.

Gedacht war das Kunstwerk als krönender Abschluss der Innenstadtsanierung. Ein Granitsockel als „Kunstträger“ war daher schon im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes erstellt worden. Ende 1983 lobte die Stadt einen Wettbewerb für den Entwurf einer Bronzefigur bzw. Bronzefigurengruppe aus, „die die Bürger zur Nutzung ihres Stadtzentrums einladen soll“. Zwischen Kunstwerk und Besuchern des Platzes sollte „eine interessante Wechselbeziehung“ ermöglicht werden, wie es in der Wettbewerbsaufgabe heißt. Teilnahmeberechtigt waren Künstler aus Baden-Württemberg. Eingeladen wurden darüber hinaus drei weitere Bildhauer aus der Bundesrepublik, zu denen Professor Hubertus von Pilgrim gehörte. Unter den 57 eingegangenen anonymisierten Wettbewerbsarbeiten entschied sich das Preisgericht unter dem Vorsitz von Professor Walter Förderer, Schweizer Architekt und städtebaulicher Berater in der Pfullinger Sanierungskommission, im Mai 1984 für den Entwurf von Pilgrims. Im Juni 1984 fasste der Gemeinderat Beschluss über dessen Beauftragung. Einigen Pfullingern scheint es mit der Kunst am vorgesehenen Platz nicht schnell genug gegangen zu sein. Als Maischerz 1984 stellten sie kurzerhand einen „Fülles Driller“ am geplanten Standort auf und bewegten sich damit eher in der Tradition der strafenden Obrigkeit als in den Bahnen der Künstler-Intention, die den mündigen Bürger in den Vordergrund rücken wollte.

Nicht alle mochten sich mit dem Kunstwerk von Pilgrims direkt anfreunden. Das zeigte sich etwa bei einer Besichtigungsfahrt des Gemeinderats in sein Münchener Atelier im Mai 1985, um dort das lebensgroße Gipsmodell des „Disput“ in Augenschein zu nehmen. Ein Stadtrat bemängelte insbesondere die Proportionen der Füße. In der Pfullinger Bevölkerung gab es ebenfalls kritische Stimmen. Ein Pfullinger störte sich an der Physiognomie der Plastik(en) und konstatierte: „Das sind keine Pfullinger Gesichter.“ Andere hätten die über 140.000 DM für das Kunstwerk lieber im Straßenbau angelegt gesehen oder nahmen Anstoß an den gut sichtbaren Hinterteilen einiger „Disputanten“. Walter Förderer als Vorsitzender des Preisgerichts appellierte bei den Einweihungsfeierlichkeiten an die Pfullinger Bevölkerung, „den sieben skeptischen, zweifelnden, überzeugten und auch nachdenklichen Neu-Pfullingern ein Heimatrecht“ zu geben. Dass es Pfullinger seien, zeige sich vielleicht auch daran, dass über sie geredet werde.

Der „Disput“ selbst, von dem eine Kleinausführung seit 1985 auch das Büro des Bürgermeisters bereichert, wurde so ganz im Sinne des Künstlers zum Gegenstand des kontroversen Meinungsaustauschs. Mittlerweile ist er ein fester Bestandteil des Stadtbildes, vor dessen alltäglicher Gegenwart seine tiefere Symbolik manchmal schon fast zu verblassen scheint.

Tabea Reuss als neue Schulleiterin der Uhland-Grundschule eingesetzt

Im Rahmen einer Feierstunde ist Tabea Reuss am vorvergangenen Dienstag offiziell in ihr Amt als neue Schulleiterin der Uhland-Grundschule Pfullingen eingesetzt worden.

Tabea Reuss leitet die Uhland-Grundschule bereits seit Beginn des laufenden Schuljahres. Sie studierte Deutsch, Mathematik und Physik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und engagierte sich früh in der individuellen Förderung von Kindern, unter anderem an der Hector-Kinderakademie. Zuletzt war sie als Schulleiterin in Ostfildern tätig. Ihre bisherige Arbeit ist geprägt von einem klaren Blick für Schulentwicklung, pädagogische Qualität und einer wertschätzenden Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft. Die Uhland-Grundschule nimmt innerhalb der Pfullinger Bildungslandschaft eine besondere Stellung ein. Neben dem Unterricht prägen seit vielen Jahren Themen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie das Engagement als Fairtrade-Schule das Schulleben.



Bürgermeister Stefan Wörner mit Schulleiterin Tabea Reuss.

Foto: Stadt Pfullingen/Philip Groll

In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Stefan Wörner die Übernahme der Leitung durch Tabea Reuss: „Frau Reuss verbindet pädagogische Kompetenz mit viel Erfahrung in der Schulentwicklung. Ich bin überzeugt, dass sie die Uhland-Grundschule mit Engagement und Weitsicht weiter voranbringen wird.“ Gleichzeitig betonte er die Bedeutung der Schulentwicklungsplanung für die Zukunft der Uhland-Grundschule: „Unsere Vision als Schulträger ist klar: Wir wollen die beiden Schulstandorte am Burgweg zusammenführen und zu einem modernen Bildungscampus entwickeln, der den Bedürfnissen unserer Kinder entspricht.“

Die Feierstunde wurde von kurzen Beiträgen aus der Schulgemeinschaft begleitet. Grußworte sprachen außerdem Vertreter des Staatlichen Schulamts Tübingen sowie weiterer schulischer und kirchlicher Institutionen.

Die Stadt Pfullingen wünscht Tabea Reuss für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der weiteren Entwicklung der Uhland-Grundschule.

Rudolf Arnold feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Jüngst empfing Bürgermeister Stefan Wörner den Pfullinger Klärwerk-Leiter Rudolf Arnold im Rathaus und überreichte ihm eine Dankesurkunde sowie ein Präsent. Der Grund: Arnold blickt auf 40 Jahre im Dienst der Stadt zurück – ein stolzes Jubiläum!



(Foto: Hehn)

Stefan Wörner würdigte Arnold allen voran für seinen vorbildlichen Einsatz und die hochprofessionelle Arbeit, mit der er dem Sammelklärwerk Oberes Echaztal längst seinen Stempel aufgedrückt hat. Dass der Klärmeister vor einem guten Jahr trotz anstehendem Ruhestand entschieden hat, weiter tätig zu bleiben, brachte ihm

einmal mehr das Sonderlob des Rathaus-Chefs ein: „Herr Arnold ist ein verdienter und langjähriger Mitarbeiter, der so viel Wissen über die Kläranlage besitzt wie kaum ein anderer und somit beinahe unersetzlich für den Zweckverband ist.“

Ins Sammelklärwerk Oberes Echaztal kam Rudolf Arnold im Jahr 1987, zunächst als Arbeiter, drei Jahre später folgte der Aufstieg zum Vorarbeiter. Weitere drei Jahre später legte er seine Meisterprüfung als Abwassermeister ab. Seit 2006 ist er Anlagenverantwortlicher der elektrischen Anlagen sowie der Trafostation.

Unsere Welt von morgen beginnt heute - vhs Pfullingen stellt neues Programmheft vor

Mit ihrem neuen Programmheft lädt die Pfullinger Volkshochschule dazu ein, offen, neugierig und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Das Titelbild des Semesters zeigt ein Kind und seinen Vater beim Pflanzen eines jungen Setzlings. Ein Bild, das verdeutlicht, worum es in diesem Semester geht: Zukunft entsteht nicht irgendwann, sondern durch unser Handeln im Hier und Jetzt.

„Unsere Welt von morgen beginnt heute. Bildung kann dabei Orientierung geben und Mut machen, selbst aktiv zu werden“, sagt vhs-Leiter Mert Akkeceli. Themen wie Klimaschutz, nachhaltiger Konsum oder ein verantwortungsvoller Umgang miteinander sind längst Teil des Alltags vieler Menschen. Die Volkshochschule greift diese Fragen auf und zeigt praxisnahe Wege, wie Veränderung gelingen kann – ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit konkreten Angeboten und neuen Perspektiven.

Die Volkshochschule versteht sich dabei als Ort der Begegnung. Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe kommen hier zusammen, lernen miteinander und tauschen sich aus. „Unser neues Programm lädt mit seinen Vorträgen, Kursen und Ausfahrten wieder dazu ein, sich zu treffen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln“, betont die stellvertretende Leitung Judith Steinhardt. „Ganz gleich, für welche Themen sich unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessieren: Der persönliche Austausch vor Ort ist zentral. Wir möchten Räume schaffen für ein Miteinander und persönliche Weiterentwicklung – denn Zukunft gestalten wir am besten gemeinsam.“



Die vhs-Chefs Mert Akkeceli und Judith Steinhardt präsentieren das Sommersemesterprogramm.

Das neue Programm bietet dafür viele Anknüpfungspunkte: Informationsveranstaltungen, praktische Kurse und dialogorientierte Formate. Die Schwerpunktthemen sind im Heft klar gekennzeichnet und damit leicht auffindbar. Auch Online-Kurse sind entsprechend markiert und ergänzen das Angebot flexibel.

Neu ist außerdem, dass nahezu alle Kurse **ab sofort** buchbar sind. Sie finden sich bereits jetzt auf der Homepage der vhs oder im bald erscheinenden Programmheft, das die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Briefkasten finden werden. „Eine frühe Anmeldung hilft nicht nur bei der eigenen Planung, sondern trägt auch dazu bei, dass Angebote verlässlich stattfinden können“, erklärt Akkeceli. Für Kurse im Hallenbad – darunter Kinderschwimmen, Wassergymnastik und Aquafitness – beginnt die Anmeldung am 2. Februar um 9 Uhr. Am Ende steht eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger: „Wir möchten zeigen, dass Bildung ein Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft ist und dass jeder einzelne Schritt zählt“, so Akkeceli. „Wir freuen uns auf ein lebendiges Semester mit vielen Begegnungen, neuen Ideen und gemeinsamen Erfahrungen an Ihrer Volkshochschule.“

Aktuelle Fundsachen

Beim Fundamt der Stadt Pfullingen wurden jüngst folgende **Fundsachen** abgegeben:

- Mütze
- Kuscheltier
- Freundebuch
- Rucksack
- Brille
- Lederetui
- Kamera Zubehör
- Handy
- USB-Stick
- Kinderfahrrad

Das Team des BÜRGERSERVICE hilft zu den üblichen Öffnungszeiten gerne telefonisch (07121 7030-3300) oder auch persönlich (im DEZ, Kirchstraße 17) weiter.

Pfullingen – für ein prima Klima

Kostenfreie und neutrale Energieberatungstermine

Sie haben Fragen zum Heizungstausch oder anderen energetischen Sanierungsmaßnahmen? Die KlimaschutzAgentur bietet im Rahmen des Klimaschutzmanagements der Stadt Pfullingen kostenfreie Beratungsgespräche rund um die Themen Energiesparen, energetische Sanierung und Energieeffizienz für Bürgerinnen und Bürger an. Durch das für die Ratsuchenden kostenfreie Angebot leistet die Stadt Pfullingen einen wertvollen Beitrag zur Wärmewende. Das Angebot ist eine unabhängige Dienstleistung, die jede Bürgerin und jeder Bürger in Anspruch nehmen kann, wenn z. B. ein Heizungstausch oder die Installation einer PV-Anlage geplant ist.

Sie haben Fragen rund um Energetische Sanierung, Energiesparen oder Fördermittel? Dann nutzen Sie das Angebot und vereinbaren Sie einen 45-minütigen Gesprächstermin für eine Energieberatung telefonisch unter 07121 / 14 32 571.

Mehr Informationen dazu gibt es auch im Internet unter www.klimaschutz-pfullingen.de.

Ende des amtlichen Teiles

Externe Nachrichten

Steuererklärung - Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Eine Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie

„Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Kunst | Kultur

Förderverein Sonnenstrahlen: Benefizkonzert in der Thomaskirche in Pfullingen mit Stefan Knotte und Carla Rocio Knotte

Dank einer Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Pfullingen beginnt der Förderverein „Sonnenstrahlen“ das Jahr 2026 mit einem besonderen musikalischen Höhepunkt: einem Benefizkonzert am Sonntag, 8. Februar 2026, um 18:00 Uhr in der Thomaskirche in Pfullingen. Gestaltet wird der Abend von dem Künstler Ehepaar Carla Rocio Knotte (Klavier) und Stefan Knotte (Violine). Stefan Knotte ist in der Region bestens bekannt als Mitglied des SWR-Symphonieorchesters sowie als langjähriger Leiter, Konzertmeister und Solist des Martinskollegs in den Jahren 2006 bis 2022. Kammermusikalische Interpretationen – meisterhaft und frei von orchesterlicher Disziplin – sind sein besonderes Steckpferd. In seiner Ehefrau Carla Rocio Knotte hat er eine ideale musikalische Partnerin gefunden. Sie erhielt bereits in früher Jugend eine pianistische Hochschulausbildung in Genf und entwickelte diese kontinuierlich weiter – parallel zu ihrer beruflichen Ausbildung in Psychologie und Kinesiotherapie. Seit Herbst 2026 lebt das Künstler Ehepaar in Gächlingen. Das Benefizkonzert in Pfullingen ist ihr erster gemeinsamer öffentlicher Auftritt.

Ein besonderes Merkmal des Abends ist zudem das eigens von den Künstlern entworfene Programm: Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber und Astor Piazzolla lässt die Musikauswahl den ersten Hintergrund anklingen und zugleich eine Hoffnung aufleuchten, wie dies eben nur Musik auf einzigartige Weise zu vermitteln vermag.

Zu diesem einmaligen Benefizkonzert lädt der Verein „Sonnenstrahlen“ alle Liebhaber klassischer Musik aus der Region herzlich ein. Der Eintritt ist frei – um eine großzügige Spende wird gebeten.

Kommunalpolitik

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am Dienstag, 27. Januar 2026

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,
am Dienstag, 27. Januar 2026, findet um 17:00 Uhr eine öffentli-

che Sitzung des Verwaltungsausschusses im Kulturhaus Klosterkirche, Klostersgarten 2, 72793 Pfullingen statt.

Die Sitzung beginnt mit einer öffentlichen **Vor-Ort-Begehung** am **Friedrich-Schiller-Gymnasium**. Treffpunkt ist der Haupteingang am A-Bau.

Die Sitzung wird im Anschluss im Kulturhaus fortgesetzt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Friedrich-Schiller-Gymnasium
Vor-Ort-Begehung
2. Friedrich-Schiller-Gymnasium
Sanierung A-Bau in Bauabschnitten
- 2. Phase: Haustechnik und Klassenzimmer
Vorberatung
3. Bekanntgaben, Anfragen

Ausführliche Informationen zur Sitzung sowie die Sitzungsunterlagen finden Sie online in unserem Ratsinformationssystem unter: pfullingen.ris-portal.de

gez.

Stefan Wörner

Bürgermeister

Jugendgemeinderat



Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats am Montag, 26. Januar 2026

Liebe Jugendliche,

am Montag, 26. Januar 2026, findet um **18:00 Uhr** eine **öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats** im Kulturhaus Klosterkirche, Klostersgarten 2, 72793 Pfullingen statt.

Dazu lade ich Euch herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderats vom Friedrich-Schiller-Gymnasium und der Wilhelm-Hauff-Realschule
2. Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2026
Bericht zum aktuellen Sachstand und Freigabe von Mitteln
Beschluss
3. Rebranding Jugendgemeinderat
Einführung eines neuen Corporate Designs und Beauftragung einer Werbeagentur
Beschluss
4. Besichtigung Jugendhäuser vom 28.11.2025
mündlicher Bericht
5. Beratungsbörse an der Wilhelm-Hauff-Realschule vom 05.12.2025
mündlicher Bericht
6. Bekanntgaben, Anfragen, Jugendliche fragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Ausführliche Informationen zur Sitzung sowie die Sitzungsunterlagen findet ihr online in unserem Ratsinformationssystem unter: pfullingen.ris-portal.de

gez.

Caleb Maier

Vorsitz

Wirtschaftsförderung

Einladung zur Teilnahme am Frühlingserwachen - 22. März 2026

Auch in diesem Jahr findet wieder das etablierte Frühlingserwachen mit verkaufsoffenem Sonntag in Pfullingen statt. Der Gewerbe- und Handelsverein (GHV), die Gewerbegebiete, zahlreiche Vereine und die Stadt laden also Gäste aus Nah und fern ein, am Sonntag, 22. März, das Frühlingserwachen in Pfullingen zu erleben.

Sie möchten das Frühlingserwachen aktiv mitgestalten?

Ganz gleich ob als Gewerbebetrieb, Einzelhändler, Gastronom, Verein oder anderweitiger Akteur – freuen wir uns über Ihre zeitnahe Anmeldung. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmewunsch an Wirtschaftsförderer Christian Jabot unter christian.jabot@pfullingen.de, der die Planung gemeinsam mit dem Gewerbe- und Handelsverein koordiniert.

Als besonderes Highlight dürfen sich die Besucherinnen und Besucher erneut auf einen kostenlosen Shuttle-Bus im gesamten Stadtgebiet freuen. Darüber hinaus präsentieren sich die Gewerbegebiete „Memmeler Wiese“ und „Steinge“ vielseitig, während die Innenstadt das Frühlingserwachen abrundet.

Freuen Sie sich auf besondere Angebote, kulinarische Köstlichkeiten, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und viele weitere Attraktionen – verteilt über ganz Pfullingen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein gelungenes Frühlingserwachen 2026.

Bildungsangebote

Stadtbücherei

...stadtbücherei
pfullingen

23.01.2026, 09.30 Uhr: Sing ´n` Play

Für Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren mit einer Begleitperson: Kommt vorbei zu Fingerspielen und Kinderliedern auf Englisch und Deutsch. Ab 9.00 Uhr entspanntes Ankommen bei einer Tasse Tee. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr und dauert ca. 30 Minuten. Ohne Anmeldung.

23.01.2025, 14.30 – 15.30 Uhr: Vorlesestunde

Jeden Freitag außerhalb der Schulferien sind Kinder zwischen 5 und 8 Jahren zu der Vorlesestunde eingeladen. Ganz neue Bilderbuchgeschichten, besondere Highlights, aber auch beliebte Klassiker werden im Rahmen des „Treffpunkt Kinderbücherei“ vorgelesen. Dauer: ca. 30 Minuten.

Im Anschluss kann das Gehörte kreativ beim Malen umgesetzt werden. Ohne Anmeldung.

28.01.2026, 15.30 – 16.30 Uhr: Robo-Kids, Ozobot-Bits

Robotik für Kinder von 7 bis 9 Jahren. Ozobot-Bits sind kleine Roboter, die mit Hilfe gemalter farbiger Wege gesteuert werden können. In einer kleinen Gruppe erfahren sie alles Wichtige und können die Ozobot-Bits auch gleich ausprobieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung erforderlich. Tel. 07121 7030-4200

29.01.2025, 17.30 – 19.30 Uhr: Spielertreff

Ausgewählt neue und gute Gesellschaftsspiele kennenlernen und ausprobieren. Eine gute Gelegenheit, um die Spiele in netter Runde kennenzulernen. Ab 10 Jahre, ohne Anmeldung.

Städtische Musikschule



Informationen aus der Musikschule Pfullingen

Veranstaltungen 2026

05. März 26, 19:00 Uhr, "Sing Mit" - Ad-Hoc-Chor im Rahmen der Weltfrauenwoche. Musiksaal der Schloss-Schule, weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Pfullingen.

16. März 26: Fachbereichskonzert Rock/Pop/Jazz in der Klosterkirche, Uhrzeit N.N.

25. April 26, 15:00 Uhr: Frühlingsmusizieren der Musikalischen Früherziehung. Musiksaal der Schloss-Schule.

04. Juli 2026, 10:00-14:00 Uhr: "Tag der offenen Tür". Das Kollegium stellt sich vor und alle Instrumenten können ausprobiert werden.

Sommersemester 2026

In wenigen Fächern gibt es noch freie Plätze. Bei der MFE und im Fach Klavier gibt es leider eine Warteliste.

vhs Pfullingen



Freie Plätze in Pfullingen

D5125 Bezahlen mit dem Android Smartphone

Do, 29.01.2026, 15:00 – 17:00, 2x

D5202 Großer Android Smartphone-Einsteigerkurs für Senior*innen

Fr, 30.01.2026, 09:00 – 14:00 Uhr, 1x

D3293 Langlauf klassisch für Personen ohne Vorkenntnisse am Feldberg

Sa, 31.01.2026, 10:00 – 13:00 Uhr, 1x

D3294 Geführte Schneeschuhtour auf dem Feldberg

Sa, 31.01.2026, 10:00 – 14:00 Uhr, 1x

EINZELVERANSTALTUNGEN

D0904 Klima und Konsum: Bewusst entscheiden, nachhaltig handeln – Online Vortrag

Di, 27.01.2026, 18:00 – 19:30 Uhr

D2002 Staatstheater Stuttgart: Carmen – Oper

Sa, 14.02.2026, 16:30 – 23:00 Uhr

Anmeldungen über www.vhs-pfullingen.de oder Tel. 07121/99230.

Kinderbetreuungen

Städtische Kindergärten

61. Kinderkleider- und Spielzeugbörse in den Pfullinger Hallen

Die Erzieherinnen und Eltern des Pfullinger Schlosspark Kindergartens laden ein zur traditionellen Kleiderbörse:

Verkauf Samstag, 07.02.2026 von 9:00 – 11:00 Uhr

Ab 23.01.26 startet die externe Nummernvergabe (E-Mail an kleiderboerse-pfullingen@gmx.de).

Verkauft wird gut erhaltene, saubere und aktuelle Frühjahr-/ Sommerbekleidung sowie Babyausstattung, Autositze, Kinderwagen, Zubehör und Spielzeug (keine Unterwäsche, Strümpfe, Umstandskleidung, Deko-/Werbeartikel und Kindertoiletten).

20% des Verkaufserlöses und 1 € Bearbeitungsgebühr gehen zu Gunsten des Kindergartens Schlosspark.

Aktuelle Informationen, die AGB und die gültigen Regeln finden Sie unter: Instagram: [@kinderkleiderboerse_pfullingen](https://www.instagram.com/kinderkleiderboerse_pfullingen)

Schulnachrichten

Laiblinschule



Infoabende der Pfullinger Grundschulen

Zu einem Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler laden die Uhland-Grundschule, die Schloss-Schule und die Laiblinschule herzlich ein.

Uhland-Grundschule:

Mittwoch, 21. Januar 2026, 19:00 Uhr, Uhland-Gebäude, Kaiserstraße 1

Schloss-Schule:

Dienstag, 27. Januar 2026, 19:00 Uhr, Mensa der Schloss-Schule

Laiblinschule:

Mittwoch, 28. Januar 2026, 19:00 Uhr, Großer Saal im Dachgeschoß
Schulpflichtig werden im September alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 geboren sind. Die Eltern werden über den Übergang vom Kindergarten zur Schule, über das Einschulungsverfahren und den jeweiligen Schulbetrieb informiert.

Die Schloss-Schule informiert an diesem Abend auch über ihr Ganztagesangebot. Darüber hinaus beantworten die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer der Eingangsstufe gerne Fragen der Eltern rund um die Einschulung und den Anfangsunterricht.

Friedrich-Schiller-Gymnasium



Herzliche Einladung zum Schnuppernachmittag

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium lädt alle interessierten Viertklässler und deren Eltern am **Dienstag, 3. Februar 2026**, um 16 Uhr zum diesjährigen Schnuppernachmittag ein. An verschiedenen Stationen werden die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote am FSG kennenlernen und ein wenig Unterrichtsluft schnuppern. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, sich über den Unterricht, das Schulleben und die offenen Ganztagesangebote zu informieren, das FSG kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Anmeldetermine für die Viertklässler sind am **Dienstag, 10. März 2026**, und am **Mittwoch, 11. März 2026**, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums.

Wilhelm-Hauff-Realschule



Wechsel zum Halbjahr vom Gymnasium an die WHR, Klasse 6 bis 9

Liebe Eltern,
der Vorstellungstermin für alle Schülerinnen und Schüler, die im Februar vor allem von Gymnasien an die WHR wechseln möchten, ist am **Dienstag, 03.02.2026, von 14 bis 16 Uhr**.

Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind an die WHR und stellen sich persönlich vor. Bringen Sie hierzu das aktuelle Zeugnis und den Impfpass Ihres Kindes mit. Gerne können Sie vorab schon das Anmeldeformular ausfüllen, Sie finden es auf unserer Homepage www.whr-pfullingen.de.

Bei Fragen melden Sie sich gerne im Sekretariat unter 07121/99240 oder verwaltung@whr-pfullingen.de.

Herzliche Grüße aus der WHR

J. Wandel, Schulleiter

Aus den Vereinen

Brauchtum | Geschichte | Traditionspflege

Geschichtsverein Pfullingen e.V.



**27.01. Gedenktag an die NS-Opfer
81. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz**
öff. Gedenkveranstaltung 27. Jan. 2026
18 Uhr, Kunstverein Reutlingen
Wandel-Hallen (1. OG), Eberhardstr. 14, Rt
"Verfolgte Künstlerinnen und Künstler in der
NS-Zeit"

Es jährt sich die Befreiung v. Auschwitz durch die sowjetische Armee zum 81. Mal. Seit 1996 erinnert in Reutlingen eine Gruppe v. Personen und Institutionen, die sich zivilgesellschaftlich in Rt engagieren, an die Opfer des Nationalsozialismus.

An das Pfullinger jüdische Ehepaar Ernst u. Agathe Saulmann, die ab 1928 auf dem Er-lenhof eine bedeutende Kunst- u. Literatur-sammlung aufbauten, 1935 fliehen mussten, erinnert Prof. Waltraud Pustal, Vors. GV Pf.



*Muttergottes- Skulptur
Saulmann- Sammlg.
2015 restituiert
(Liebighaus 2017)*

Kinder | Jugend | Familie

CVJM Pfullingen



Evangelisches Jugend- und Familienwerk e.V.

Pfullinger Jugend-Volleyballer in Aktion

Am Sonntag, den **25. Januar** findet **ab 14.00 Uhr** der zweite von vier E-Jugend-Volleyballspieltagen der CVJM-Eichenkreuzrunde in der Pfullinger Schönberghalle statt. Eine Mannschaft besteht aus zwei Teilnehmer*innen. Neben den Gastgebern vom CVJM Pfullingen, nehmen noch Mannschaften aus Köngen, Wannweil und Althütte am Spieltag teil. Für die Bewirtung ist gesorgt. Fans zum Anfeuern sind herzlich willkommen. Die Turnierleitung haben die Pfullinger Jugendtrainer*innen um Hans-Dieter Losch.

Kunst | Kultur

ikuh

Initiative für ein Kulturhaus



1. Philosophischer Stammtisch 2026

Am 28.1.2026 wird der erste Philosophische Stammtisch des Jahres **2026** im Atelierhäuschen des Kulturhauses Klosterkirche in Pfullingen stattfinden. Wir knüpfen an die Themen des letzten Jahres an und überlegen weiter, wie wir als **Individuen** mit einem je eigenen, besonderen **Bewusstsein** dennoch als Mit-Verantwortliche

für ein umfassendes **Gemeinwesen** bei der Formierung dieses Gemeinwesens kommunikativ und demokratisch und aktiv mitwirken können. Denn dieses Gemeinwesen ist unser Gemeinwesen. Dafür müssen wir uns aber auch ein allgemeines Bewusstsein (Rousseau sprach von einer **volonté générale**) zuschreiben können. Wie und wodurch wir das beanspruchen können, darum soll es diesmal gehen. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Termin 28.1. 18 Uhr

Atelierhäuschen Kulturhaus Klosterkirche

Sport | Wandern

Schützengilde Pfullingen 1522 e.V.



Neujahrsschießen der Schützengilde für alle Pfullinger Bürger und ihre Mitglieder

Die Schützengilde lädt alle Pfullinger Bürgerinnen und Bürger und die Mitglieder zu ihrem traditionellen Neujahrsschießen ein. Während die Mitglieder nur einen Schuss auf die Festscheibe abgeben, haben wir uns für die Einwohner Pfullingens etwas besonderes einfallen lassen. Diese schießen zuerst 10 Schuss zur Probe und auf eine separate Wertungsscheibe einen Schuss. Die besten 3 Schützen gewinnen eine Mutschel.



Das Neujahrsschießen findet am 25.01.26 von 10 – 16 Uhr auf den Ständen der Schützengilde statt. Die Vereinsgaststätte ist bewirtet und für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Pfullingen

Spieleabend in der Mühlenstube

Freitag, 23. Januar ab 19:00 Uhr in der Baumann'schen Mühle
Nass, kalt und dunkel ist es - egal, es ist Spieleabend! Zu einem spannenden, geselligen Winterabend sind alle Spielbegeisterten und Neugierigen eingeladen. Das Einladen und Mitbringen von Freunden und Bekannten ist erwünscht! Ebenso das Mitbringen eines Lieblingsspiels. Für Knabbereien und Getränke sorgt das Spielestuben-Team

Volksliedersingen in der Mühlenstube

Donnerstag, 29. Januar – 19:30 Uhr

Es werden Fahrten-, Wander-, Volks-, Liebes- und Seemannslieder gesungen. Instrumentale Begleitung durch Herbert Stöhr und Walter Walliser. Leitung Gerhard Stolz. Alle Wanderfreunde sind eingeladen, Gäste immer willkommen!

Familiengruppe: Nachtwanderung

Samstag, 31. Januar

Start ist um 16.30 am Parkplatz vom Schäferhunde-Verein. Wir wandern am Breitenbach entlang zum Grillplatz. Bitte Grillgut mitbringen. Für den Rückweg bitte Stirn- oder Taschenlampe mitbringen. Festes Schuhwerk ist angebracht, denn es geht über Stock und Stein.

Anmeldung bei Walli Hipp Te. 01738737589 oder ma.hipp@t-online.de

Führung durch Gmindersdorf**Samstag, 07. 02. 2026**

Die OG Pfullingen lädt am Samstag, 07. 02. zu einer Führung durch den Reutlinger Stadtteil Gmindersdorf ein. Dabei wird Holger Lange die Verbindungen zu Pfullingen, aber auch die Besonderheiten zwischen Fabrik, Fortschritt und Fürsorge beleuchten. Dauer der Exkursion ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt 12:30 Uhr Bushaltestelle Laiblingsplatz, Pfullingen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und weitere Informationen bei Doris Sautter und Gerhard Stolz Tel. 07128/5839888

VfL Pfullingen 1862 e.V.Tel. 07121 7538393 | E-Mail: info@vfl-pfullingen.de**Abteilung Fußball****Vorschau auf die kommenden Testspiele****So., 25.01., 13.00 Uhr**

VfL - FV Neuhausen

Kunstrasen am Jahnhaus Pfullingen

So., 25.01., 15.30 Uhr

VfL II - SGM TSV Gammertingen/SG KFH Kettenacker

Kunstrasen am Jahnhaus Pfullingen

Mi., 28.01., 18.30 Uhr

SV Stuttgarter Kickers U19 - VfL

Kunstrasen Königsstraße, Stuttgart

Abteilung Handball**Vorschau auf das Wochenende**

Frauen 1 wollen in Gerhausen die ersten Punkte der Rückrunde sammeln. (Bild: Axel Grundler)

Samstag, 24.01.2026

17:30 Uhr TV Gerhausen 1900 - F1

18:00 Uhr TSV Zizishausen - F2

19:30 Uhr TV Gerhausen 1900 - M2

20:00 Uhr M3 - SG Aidlingen-Ehningen

Hinweis: Weitere Infos zu den Spielen, Mannschaften und Jugendspielen unter handball-pfullingen.de!

**Sonstige Vereine | Gruppen****Bürgertreff Pfullingen e.V.**Tel. 5148897, Fax 5148899
E-Mail: info@bt-pfullingen.de**Büro - Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 8:30 - 11:30 Uhr

Seniorengymnastik

Montag, 26.01. 10:00-11:00 Uhr

Café Central

Mittwoch 28.01. 14.30-17.00 Uhr

offene Handarbeitsgruppe

Mittwoch, 28.01. 15:00 - 17:00 Uhr

Sprachcafé Friedenskirche Wolfgangstr. 2

Mittwoch, 28.01.. 15:00-18:00 Uhr

Bücherstube Badstr.3

Freitag, 23.01. 9:00-11:30 Uhr

Dienstag, 27.01.. 16:00-18:00 Uhr

Freitag, 30.01. 9:00-11:30 Uhr

Fahrradwerkstatt (für Bedürftige) Robert-Bosch-Straße 5

Donnerstag, 29.01. 14:00-17:00 Uhr

Pflegeberatung des LRA Reutlingen

Donnerstag, 14 -täglich 13:30-15.00 Uhr

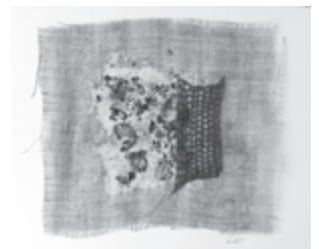
Bitte anmelden bei: Frau Margaretha Bross, Tel. 07121/480-4030

Ausstellung:**ZWISCHEN. WELTEN.**

von Romana Meissner

Werke im Zusammenspiel von Garn und Druck

im Bürgertreff e. V. Große Heerstr.9/1 72793 Pfullingen
täglich über Haus am Stadtgarten,
Eintritt frei.

**FestFabrik Pfullingen e.V.****Kneipenabend im Festfabrikle**

Am Freitag, den 23.01., laden wir wieder zu einem geselligen Kneipenabend ins Festfabrikle ein. Für den kleinen Hunger bieten wir unseren leckeren Wurstsalat an. Ein perfekter Abend, um sich mit Freunden zu treffen und die Woche gemütlich ausklingen zu lassen. Tischreservierung: 0173/ 3209016

Wir freuen uns auf euch! (Klosterstr.63/2)

**Homöopathischer Verein Pfullingen 1904 e.V.****Jahreshauptversammlung 2026**

Herzliche Einladung zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** an alle Mitglieder des Vereins und an alle interessierten Mitbürger.

Termin: **Samstag, 31. Januar 2026**, ab 14.30 Uhr im Restaurant "Alter Bahnhof". Beginn mit einer Kaffeerunde, danach Versammlung mit folgender

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
 - Top 2 Ehrungen
 - Top 3 Jahresbericht 2025
 - Top 4 Kassenbericht 2025, Rechnungsprüfungsbericht
 - Top 5 Entlastung des Vorstandes
 - Top 6 Neuwahl des Kassiers
 - Top 7 Wahl des Kassenprüfers für 2026
 - Top 8 Jahresplanung 2026
 - Top 9 Anträge
 - Top 10 Sonstiges
- Anträge zur Tagesordnung müssen bis 24.01.2026 schriftlich bei der Vorsitzenden eingegangen sein.
Anmeldung erwünscht: Tel. 79293
Im Anschluss werden Bilder aus **Pfullingen anno dazumal** gezeigt.
Elfriede Schmäzle-Fried
(1. Vorsitzende des Homöopathischen Vereins Pfullingen)

Treffpunkt Kutscherhaus

Hohmorgenstraße 15, 72793 Pfullingen
Tel: 07121 973445, kutscherhaus@quartier.online



Mi, 21.1., 14.30-17 Uhr, Café am Park, reinschauen, sich Zeit nehmen, Nachbarn treffen, plaudern, genießen. Kaffee/Tee/Kuchen mit Selbstbedienung.

Sa, 24.1., 15-17.30 Uhr, Traditionelle und neue Kreistänze, "Das neue Jahr hat begonnen", Anmeldung heide.goedecke@t-online.de

Mi, 28.1., 14.30-17 Uhr, Café am Park, reinschauen, sich Zeit nehmen, Nachbarn treffen, plaudern, genießen. Kaffee/Tee/Kuchen mit Selbstbedienung.

Do, 29.1., 14.30 Uhr, Ehemaligen-Stammtisch der Mitarbeiter*innen in Rente (Samariterstift am Laiblinspark), die sich treffen und über alte und aktuelle Zeiten plaudern möchten, Café am Park

Mittagstisch "Gemeinsam schmeckt's besser" Mo-Fr 11.45 - 13 Uhr, Saal im UG, Anmeldung tel bis 9.30 Uhr Tel: 97 34 17

Kirchliche Nachrichten**Ökumene****Einladung zum Taizé-Friedensgebet**

Nach längerer Pause lädt der Arbeitskreis Christlicher Kirchen Pfullingen wieder regelmäßig einmal im Monat ein zu einem Taizégebet, jeweils am 4. Sonntag im Monat, reihum in verschiedenen Kirchen in Pfullingen.

Das erste Taizégebet findet statt am **Sonntag, 25. Januar um 18 Uhr in der Thomaskirche**.

Charakteristisch für die Taizégebete sind meditative einfache Gesänge, die mehrfach gesungen werden. Die Gesänge sind in verschiedenen Sprachen, können auch mehrstimmig gesungen werden. Begleitet werden die Lieder von einem ökumenischen Flötenkreis. Kurze meditative Texte und eine Zeit der Stille gehören ebenfalls zu jedem Taizégebet. Sie helfen zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen für die Aufgaben der kommenden Woche und den Frieden in der Welt ins Gebet zu nehmen.

Evang. Kirchengemeinde Pfullingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 78070 und www.pfullingen-evangelisch.de

**Samstag, 24. Januar**

15.00 Uhr Samstag-Treff im Paul-Gerhardt-Haus, wir backen Pizza

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrteam) mit Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats und mit Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder. Die Kantorei gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

9.30 Uhr Kinderkirche im Paul-Gerhardt-Haus

Dienstag, 27. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis „Fröhliche Begegnung“ in der Thomaskirche. Nach einem geistlichen Impuls und Zeit zum Reden beim Kaffee trinken steht der Nachmittag unter dem Thema: „Wasserwelten Schwäbische Alb“. Durch Wasser ist sie entstanden. Durch Wasser wird sie geformt: Die Schwäbische Alb bringt in unzähligen Quellen den Niederschlag wieder zum Vorschein. Der GEA-Redakteur Jürgen Meyer führt in einem kurzweiligen Diavortrag zu bedeutenden, weniger bekannten und verborgenen Quellen und Wasserläufen im Geopark der mittleren Schwäbischen Alb. Das Team der Fröhlichen Begegnung freut sich auf Ihr Kommen!

15.30 Uhr Seniorenkreis „Burgwegkreis“ in der Burgwegschule

Freitag, 30. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder mit ihren Angehörigen im Paul-Gerhardt-Haus (Kuhlmann, Thiel)

Hinweis

Pop-up- Indoorspielplatz Maggy in der Magdalenenkirche für Kinder von 0-6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Für die Erwachsenen gibt es eine Kaffee-Oase zum Verweilen während die Kinder bauen, basteln und spielen. Weitere Informationen bei Tabea Pascher (0176/34620862 oder 07121/ 78057), Lea Wurster oder Carolin Gronbach.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag Nachmittag von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Kath. Seelsorgeeinheit Echaztal
Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 71208, Internet: www.seelsorgeeinheit-echaztal.de
www.facebook.com/SEechaztal/
www.instagram.com/seelsorgeeinheit_echaztal/

Freitag, 23.01.2026

19:00 Uhr Probe Kirchenchor - Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad

Sonntag, 25.01.2026 - Bekehrung des Paulus

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:00 Uhr Rosenkranzgebet - St. Wolfgang

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Mittwoch, 28.01.2026

15:00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren - Gemeindehaus St. Wolfgang

18:00 Uhr Rosenkranzgebet - St. Wolfgang

18:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Freitag, 30.01.2026

18:00 Uhr Ökumenischer 12. **Blaulichtgottesdienst** mit allen Blaulichtorganisatoren des Landkreises RT - Münster Zwiefalten

19:00 Uhr Probe Kirchenchor - Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad

Öffentliche Auslegung des Doppelhaushalts 2025/2026

Der Doppelhaushalt 2025/2026 liegt gemäß den gesetzlichen Vorschriften für die Dauer von zwei Wochen öffentlich im Pfarr- und Gemeindebüro St. Wolfgang (Pfullingen) aus. Die Auslegung erfolgt ab Freitag, 23.01.2026, während der üblichen Öffnungszeiten des Büros.

Ergebnis Sternsingeraktion Echaztal 2026

Die Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein bedankt sich sehr herzlich bei allen Sternsingerinnen und Sternsinger, ihren Begleiterinnen und Begleitern, sowie bei allen Helferinnen und Helfern der Sternsingeraktion 2026. Ein besonderer Dank gilt den Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer großzügigen Unterstützung ein Sammelergebnis von 12.246,- Euro ermöglicht haben. Trotz winterlich-kalter Witterung brachten die Kinder den Segen in zahlreiche Haushalte und setzten damit ein starkes Zeichen der Solidarität. Durch das gemeinsame Engagement konnte ein wertvoller Beitrag für Kinder in Not geleistet werden, dieses Jahr gegen Kinderarbeit in Fabriken und für Schulbildung jeweils in Bangladesch.

Evang.-methodistische Kirche

Tel. 71035, E-Mail: pfullingen@emk.de



Unsere Veranstaltungen

Do, 22.01.26, 12 Uhr, Chill mal-Schülertreff

So, 25.01.26 10 Uhr, Gottesdienst der Gemeinsamen Gottesdienst-gemeinde

Gottesdienst mit Abendmahl und Bundeserneuerung

Am 25.1. ab 10 Uhr feiern wir in der Friedenskirche Betzingen einen Gottesdienst mit Abendmahl und der Erneuerung des Bundes mit Gott. Unter dem Thema "Wer ist Gott angenehm?" predigt Pastor Christoph Klaiber über die Geschichte des römischen Hauptmanns Cornelius aus Apostelgeschichte 10. An der Orgel musiziert Ulrike Lösch.

Die Abendmahlsfeier und das Gebet zur Erneuerung des Bundes mit Gott bieten die Möglichkeit, persönlich auf Gottes Ruf zu antworten. Dieses Gebet geht auf John Wesley zurück und enthält sehr herausfordernde Sätze. Niemand wird genötigt, dieses Gebet mitzusprechen, der es nicht wirklich möchte.

Nach dem Gottesdienst findet ein Gemeindemittagessen in Form eines Potlucks statt. D. H. alle Beteiligten bringen etwas mit und stellen es aufs Buffet - ungefähr in der Menge, wie viel man selber essen würde. Dann wird das Essen geteilt und alle werden satt.

Di, 27.01.26, 12 Uhr, Chill mal-Schülertreff

Mi, 28.01.26, 15 Uhr, Sprachencafé

Do, 29.01.26, 12 Uhr, Chill mal-Schülertreff

Sa, 31.01.26, 11:11 Uhr, Pommeskirche



Die Apis Pfullingen

Evangelische Gemeinschaft e.V.
Kaiserstraße 3 seit 1913
neben der Uhlandschule



Apis wie bisher

Sonntag, 25.01.

11.00 Uhr Gottesdienst "Mitten im Leben", (Magnus Rabel), 11.15 Uhr Livestream: www.apis-pfullingen.de, wo es 1 Woche lang abrufbar ist.

18.00 - 20.00 Uhr Primetime (für Jugendliche ab 18 J.) mit Hannes Haase

Montag, 26.01.

18.00 Uhr Missions-Männergebet

Freitag, 30.01.

19.30 Uhr Jugendkreis B Light für Teens und Jugendliche ab 8. Klasse
Weitere Informationen und Kontaktdaten findet man auf der Internetseite (s.o.)

Evangelische Freie Gemeinde

Marktstr. 29, Tel. 704573, E-Mail: info@efg-pfullingen.de



Evangelische Freie Gemeinde Marktstr. 29

Freitag, 23.01.2026

19:30 Filmabend "The Chosen" (3+4 Staffel 5) in offener, gemütlicher Kinoatmosphäre, Eintritt frei

Sonntag, 25.01.2026

10:00 Musikgottesdienst mit Uwe X (Uwe Schäfer)

12:00 Bring and share gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 28.01.2026

09:30 Frauentreff

19:30 Abendbibelschule

20:30 Gemeindegebet

Weitere Infos gerne unter www.efg-pfullingen.de und an unserem Monitor-Display Marktstr. 29

Christliches Zentrum Pfullingen

Tel. 750896, E-Mail: info@cz-pfullingen.de



Freitag, 23. Januar

17.00 Uhr Jungschar für Kinder 5.-7. Klasse in den Räumen der EFG, Marktstr. 29

16.15 Uhr und 17.30 Uhr Royal Rangers

Sonntag, 25. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst in Reutlingen, CZ Seestr.6, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 28. Januar

20.00 Uhr Kleingruppentreffen

Weitere Infos unter www.cz-pfullingen.de

Neuapostolische Kirche Pfullingen

Tel. 07129 5615, E-Mail: frank.siller@web.de



Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Pfullingen

Während des Gottesdienstes finden Vorsonntags- und Sonntagschule statt.

Dienstag, 27. Januar

20.00 Uhr Singstunde in Pfullingen

Mittwoch, 28. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Pfullingen

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter <https://www.nak-reutlingen.de/pfullingen>

Ende des redaktionellen Teiles